

er inzwischen eine gesonderte Abhandlung in der Reihe „Studien und Texte“ vorbereitet. – Prof. E. Tresp (St. Gallen) hat den Kommentar zu Ekkehard's IV. *Casus sancti Galli* nur wenig fördern können und verspricht sich ein besseres Voranschreiten von einer dienstlichen Beurlaubung im Jahr 2008. – Erschienen ist die *Touler Vita Papst Leos IX.* in der Bearbeitung durch Prof. H. G. Krause (Hamburg). – Dr. R. Pokorny hat von drei zum Paralleldruck im 1. Band der Bodensee-Chronistik vorgesehenen Texten nach dem *Chronicon Wirzburgense* mittlerweile auch das (von ihm entdeckte) *Chronicon Duchesne* abgeschlossen und befaßt sich nun mit dem *Chronicon Suevicum universale*, der unmittelbaren Vorstufe Hermanns von Reichenau. – Trotz längerer Unterbrechung durch einen schweren Unfall hat Dr. Ch. Lohmer bei der Textkonstitution und Kommentierung der Chronik Frutolf's von Michelsberg auf der Grundlage des Manuskripts von Prof. F. J. Schmale und Frau Dr. I. Schmale-Ott (Bochum) das Ende des auf Kompilation beruhenden Teils erreicht und widmet sich nun Frutolf's eigenständigem Bericht über die zweite Hälfte des 11. Jh., der eine inhaltliche Kommentierung erfordert. – Der Editor der Gedichte Heinrichs von Avranches, Dr. K. Bund (Brühl), beurlaubt aus den Diensten der Stadt Frankfurt, meldet die Bearbeitung von drei Texten aus der Spätzeit des Dichters, darunter einer versifizierten Grammatik von 2200 Versen in äußerst schlechter Überlieferung. Außerdem hat er zwei einschlägige Aufsätze im *Mittelateinischen Jahrbuch* publiziert. – Prof. W. Kirsch (Röblingen) hat die sprachliche und sachliche Kommentierung des von ihm konstituierten Textes der *Cronica Montis Sereni* weitergeführt, aber noch nicht abgeschlossen. – Dr. W. Koller (Zürich) mußte die Arbeit an der Chronik des Nicolaus de Jamsilla zunächst aus gesundheitlichen, dann aus beruflichen Rücksichten unterbrechen. – Frau Prof. A. D. v. den Brincken (Köln) war durch die Drucklegung ihrer gesammelten Aufsätze zur Geschichte der Kartographie von der Arbeit an der Chronik Martins von Troppau abgelenkt. – Frau Priv. Doz. Dr. H. J. Mierau (Stuttgart), die Bearbeiterin der *Flores temporum*, ist weiterhin mit einer Monographie zur spätmittelalterlichen Papst-Kaiser-Chronistik beschäftigt. – Die Edition der ältesten *Viten Papst Cölestins V.* von Prof. P. Herde (Würzburg) liegt einschließlich der Register umbrochen vor. – Bei der Ausgabe der *Historia ecclesiastica nova* des Tholomaeus von Lucca durch Dr. O. Clavuot (Zürich) ist der Umbruch im Gange. – Nach der Klärung der Textprobleme im Vorjahr hat sich Dr. G. Modestin, der Schweizer Stipendiat im Institut, der Kommentierung der Chronik Heinrichs von Diessenhofen zugewandt